

Verringerung des Flächenverbrauchs durch ein vorausschauendes Monitoring

Kurzbeschreibung:

„Nachhaltiges Flächenmanagement – Verringerung des Flächenverbrauchs durch ein vorausschauendes Monitoring der Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Flächenbedarf und einem nachhaltigen Flächenmanagement im Bereich von Gewerbeflächen“ lautet der Titel des Projektes welches die Verhinderung und das Recycling von Brachflächen zum Ziel hat.

Mit dem Projekt Flächenmanagement soll die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltiger gesteuert werden. Im Fokus hat das Projekt dabei vor allem die Neu- bzw. Nachnutzung der Flächen von Unternehmen, die altersbedingt aufgegeben werden. Mit einer neuen Koordinations- und Monitoring-Methode sollen diese Firmen frühzeitig erkannt und die Weichen für eine Übernahme bzw. Neunutzung gestellt werden. Damit soll präventiv ein Leerstand vermieden werden, anstatt erst reaktiv zu handeln.

In einem ersten Schritt wird per Monitoring das Alter der heutigen Geschäftsführer*innen ermittelt. Dies bietet Hinweise, welche Unternehmen in den kommenden Jahren voraussichtlich vor der Übergabe stehen. In Kooperation mit den Wirtschaftsförder*innen vor Ort werden die Betriebe in einem zweiten Schritt gezielt angesprochen. Sollte tatsächlich Bedarf bestehen, Nachfolger*innen für die Geschäftsführung zu finden, wird dieser Prozess eng vom begleitet. Gestaltet sich die Suche schwierig, unterstützen die Wirtschaftsförder*innen die Betriebe bei der Erstellung von Nachnutzungskonzepten für die Gewerbegrundstücke. Neben der präventiven Verhinderung von Brachflächen werden zudem bereits bestehende Gewerbebrachen erfasst und nach neuen Verwendungszwecken gesucht.

Das Vorhaben will so einerseits die regionale Wirtschaftskraft im demografischen Wandel stärken. Andererseits schöpft es das Potenzial vorhandener Gewerbeflächen aus. Auch bestehende Brachflächen sollen in eine neue Nutzung überführt werden. So können Unternehmen, die sich ansiedeln wollen, die etablierten Gewerbestandorte nutzen statt neue Flächen in Anspruch zu nehmen. Brachliegende Gewerbeflächen erhalten attraktive Alternativen und Nutzungsformen.

Unterstützt und gefördert wird das bis zum 30.06.2020 laufende Vorhaben durch die Förderrichtlinie „Kommunen innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie die Metropolregion Nordwest.

Bewilligungszeitraum: 01.12.2016 - 15.09.2018

Antragsteller:
Landkreis Osnabrück

Projektträger:
Osnabrücker Landentwicklungsgesellschaft mbH

Projektpartner:

Gemeinde Georgsmarienhütte, Gemeinde Wallenhorst, Kreissparkasse Bersenbrück, Kreissparkasse Melle, Landkreis Vechta, Landvolk Osnabrück, Landwirtschaftskammer Bremen, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Niedersächsische Landentwicklungsgesellschaft, Osnabrücker Landentwicklungsgesellschaft mbH, Sparkasse Osnabrück, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land



**Föderation der Länder Bremen und Niedersachsen
für die Metropolregion Nordwest**